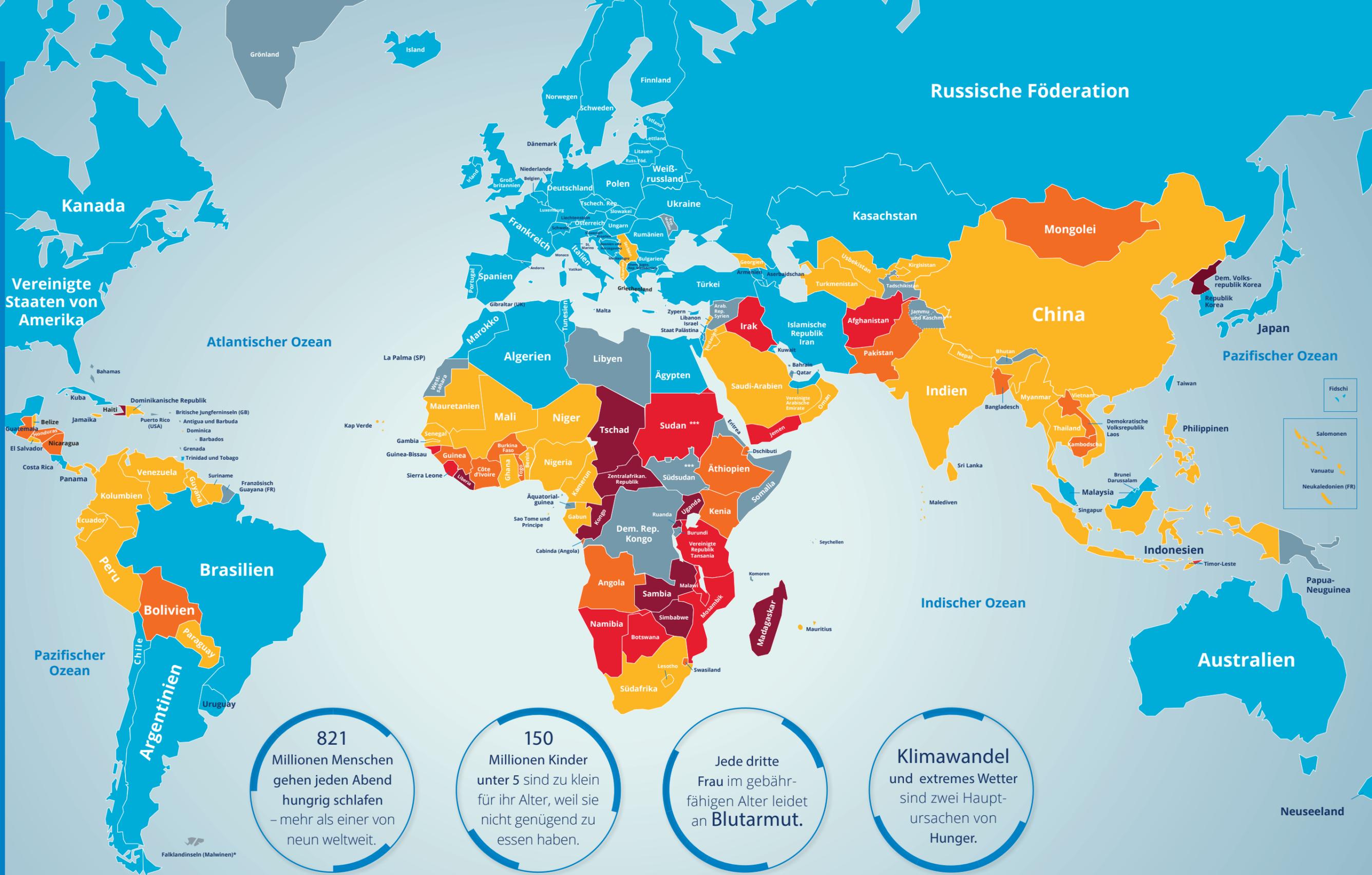


SAVING LIVES
CHANGING LIVES

Welthungerkarte 2018



821 Millionen Menschen gehen jeden Abend hungrig schlafen – mehr als einer von neun weltweit.

150 Millionen Kinder unter 5 sind zu klein für ihr Alter, weil sie nicht genügend zu essen haben.

Jede dritte Frau im gebärfähigen Alter leidet an **Blutarmut**.

Klimawandel und extremes Wetter sind zwei Hauptursachen von Hunger.

ANTEIL UNTERERNÄHRTER MENSCHEN AN DER GESAMTBEVÖLKERUNG IN PROZENT VON 2015 BIS 2017



Unterernährung ist definiert als der Zustand, in dem die alltägliche Ernährung einer Person nicht genügend Energie für ein normales, aktives und gesundes Leben enthält. Der Indikator schätzt den Anteil unterernährter Personen an der Gesamtbevölkerung in Prozent. Um mögliche Schätzungsfehler in einigen der grundlegenden Parameter zu minimieren, werden die nationalen Schätzungen als gleitender Dreijahresdurchschnitt ausgewiesen.
Quelle: FAO, IFAD, UNICEF, WFP and WHO. 2018. The State of Food Security and Nutrition in the World 2018. Building climate resilience for food security and nutrition. Rome, FAO. Weitere Informationen unter www.wfp.org/content/2018-state-food-security-and-nutrition-world-sofi-report

© 2018 UN World Food Programme

Mit den in dieser Veröffentlichung verwendeten Bezeichnungen und der Art der Wiedergabe des Inhalts nimmt WFP keine Stellung zum Rechts- oder Verfassungsstatus von Landes-, Staats-, Hohheits- oder Seegebieten oder ihren Grenzen und Grenzlinien.

* Bisher wurde keine Einigung zwischen den Regierungen von Argentinien und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland über die Souveränität der Falklandinseln (Malwinen) erzielt.

** Die gepunktete Linie entspricht annähernd der zwischen Indien und Pakistan vereinbarten Kontrolllinie in Jammu und Kaschmir. Über den endgültigen Status der Gebiete wurde bisher keine Einigung erzielt.

*** Über den endgültigen Grenzverlauf zwischen den Republiken Sudan und Südsudan wurde bisher keine Einigung erzielt.